

Veranstaltungsort:

Grenzmuseum Schifflersgrund
Platz der Wiedervereinigung 1
37318 Asbach-Sickenberg
Tel. 036087 | 9840

Organisation:

Maja Eib | Landesbeauftragte für Thüringen
und Leiterin Landesbüro |
Politisches Bildungsforum Thüringen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. |
Andreasstraße 37 b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.

Eintritt frei!

Informationen zur Veröffentlichung von Bildern

Die Veröffentlichung von während der
Veranstaltung aufgenommen Bildern/
Filmen auf unserer Homepage oder
Facebook unterliegt den im
Kunsturhebergesetz genannten
Bedingungen zum Recht am eigenen
Bilde. (Siehe dazu: Kunsturhebergesetz,
§22 und §23)

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-051114-1



E I N L A D U N G

LIEDERKONZERT UND VORTRAG

„Wenn sich der Untergrund bewegt“



MITTWOCH | 05. NOVEMBER 2014 |
18.00 -20.00 UHR |
GRENZMUSEUM SCHIFFLERSGRUND

Eintritt frei!



MITTWOCH | 05. NOVEMBER 2014 |
18.00 -20.00 UHR

Begrüßung

Helmut Kranz

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Thüringen

Liederkonzert und Vortrag

„Wenn sich der Untergrund bewegt“

Dr. Karl Heinz Bomberg

Arzt, Liedermacher und Zeitzeuge



Erika Josephine Kunz

Musik- und Theaterpädagogin
Pionierarbeit therapeutischer Humor



Schlusswort

Wolfgang Ruske

Leiter der Gedenkstätte Grenzmuseum
Schiffersgrund

Karl-Heinz Bomberg (Jg. 1955), Dr. med., ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Anästhesie und Intensivmedizin. Er arbeitet als Psychoanalytiker in eigener Praxis, ist Dozent, Lehranalytiker und Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin (APB). Interessenschwerpunkte sind Schmerz, politische Repression in der DDR und ihre gesundheitlichen Folgen, Humor in der Psychotherapie sowie Psychoanalyse und künstlerische Kreativität – Publikationen als Liedermacher und Autor.

Erika J. Kunz (Jg. 1955) studierte u.a. Musik- und Theaterpädagogin (Hochschule f. Musik München), seit 1994 leistet sie mit Dr. Michael Titze Pionierarbeit im Bereich Therapeutischer Humor, Humordrama, Clowneske Reduktion gegen die Angst ausgelacht zu werden (Gelotophobie); sie entwickelte die Inhärenz-Methode® als eigenständiges Verfahren aus dem Klavierunterricht und den Seminaren zusammen mit Dr. Michael Titze, heute lebt sie als Klavierlehrerin in Schopfheim/Berlin und ist Humorberaterin/Humor-Coach.

Wenn sich der Untergrund bewegt

*Wenn sich der Untergrund bewegt,
ist es schwer zu stehn und zu gehn.
Wenn alles strömt, weißt du nicht,
wo du bist. Weißt nicht, wie du heißt.*

*Alles bewegt sich,
Nicht alles verträgt sich.*

*Wenn sich in dir alles dreht.
Kannst schwer gehn, kannst schwer stehn.
Wenn alles eilt, treibst du mit.
Schiebst dich selbst, treibst dich an.*

*Alles bewegt sich,
Nicht alles verträgt sich.*

*Als sie über dich kam, alles nahm.
Angst macht zahm, legt dich lahm.
So hat die Macht schallend gelacht und hat Fesseln gebracht.*

*Alles bewegt sich,
Nicht alles verträgt sich.*

*Wenn ihr den Untergrund bewegt,
Und Ohnmacht die Macht weggefegt
Lebt ihr noch heute, für die Ewigkeit bereit,
wenn die Ohnmacht wieder schreit.*

*Alles bewegt sich,
Nicht alles verträgt sich.*

Karl-Heinz Bomberg

„WENN SICH DER UNTERGRUND BEWEGT“

lautet das Programm von Karl-Heinz Bomberg, Dr. med., Liedermacher und Psychoanalytiker. Die Titel auf der gleichnamigen CD beschreiben einen weiten Bogen von zwischenmenschlicher Poesie bis zu gesellschaftlichen Dimensionen und Visionen. Bomberg greift mit Vehemenz auf politische Themen zurück und setzt sie mitten in den Alltag. So ergeht es auch der großen Liebe, die erst im Kleinen Entfaltung findet.

25 Jahre nach der Friedlichen Revolution und dem Fall der Mauer ist einerseits ein konstruktiver Einigungsprozess zu verzeichnen, andererseits gibt es trotz einiger Bemühungen eine Überversorgung der Täter und Unterversorgung der Opfer. Von den 300 000 politischen Gefangenen in der SBZ und DDR von 1945 – 1989 leiden über ein Drittel unter Traumafolgeschäden, wie posttraumatischer Belastungsstörung, Depressionen, Ängsten und psychosomatischen Erkrankungen. Ähnlich ist es bei Zersetzungsoffern, Opfern des geschlossenen Jugendwerkhofes Torgau, von Zwangsadoption und anderen Opfergruppen.

Dr. Karl Heinz Bomberg ist Betroffener und Helfender zugleich. In seinen Liedern hat er sein Schicksal künstlerisch verarbeitet, in Therapien hilft er Patienten, politische Traumata zu überwinden. Erika Josephine Kunz, Musik- und Theaterpädagogin, stellt den internationalen Bezug her, indem sie die politische Traumatisierung bei türkischen Frauen darstellt und die von ihr entwickelte Inhärenzmethode erfolgreich anwendet.

Das Politische Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung und das Grenzmuseum Schiffersgrund laden sie sehr herzlich zum Liederkonzert mit Vorträgen von Dr. Karl-Heinz Bomberg und Erika Josephine Kunz ein.